

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter und der Fraktion der PDS

Privatisierung von Flächen der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft im Bereich Kanzlersgrund bei Oberhof

Die im Naturpark Thüringer Wald gelegenen Flächen der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) im Bereich Kanzlersgrund bei Oberhof sollen privatisiert werden.

Da sich auf diesem Gelände Sportstätten von internationaler Bedeutung befinden, erwägt das Land Thüringen, diese Flächen gegen Landeswaldflächen bei Benshausen (westlich von Zella-Mehlis, ebenfalls Naturpark Thüringer Wald) zu tauschen.

Gegen die damit drohende Privatisierung des Benshauser Waldes gab es bereits heftige Proteste der Bürger der Region.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist der gegenwärtige Stand der Privatisierung der BVVG-Flächen im Bereich Kanzlersgrund bei Oberhof?
2. Welche naturschutzfachliche Bedeutung haben für die Bundesregierung diese zu privatisierenden BVVG-Flächen?
3. Wie schätzt die Bundesregierung die Auswirkungen einer Privatisierung der auf diesem Gelände gelegenen Sportstätten ein?
4. Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, die betreffenden Flächen im Bundeseigentum zu belassen oder dem Land Thüringen kostenlos bzw. vergünstigt zu übertragen?

Berlin, den 19. April 2001

**Eva-Maria Bulling-Schröter
Roland Claus und Fraktion**

